

# Hausgottesdienst am Gründonnerstag

Donnerstag, 09.04.2020



Bild: Tabernakeltür im Hochaltar der Hofkirche

## Vorbereitungen zum Hausgottesdienst:

- Legen Sie für jede/n Mitfeiernde/n eine Gebetsvorlage und nach Bedarf ein Gotteslob (GL) bereit. - Vereinbaren Sie, wer welchen Textabschnitt übernimmt.
- Bei den Liedern können Sie auch gerne andere Ihnen bekannte Lieder einfügen. Es ist sinnvoll vor dem Gebet die Lieder festzulegen.
- Gestalten sie eine Mitte einer Kerze, Blumen, einer Ikone oder einem Kreuz.

**LIED:** GL 282

**ERÖFFNUNGSVERS:**

*Vgl. Gal 6, 14*

Wir rühmen uns des Kreuzes unseres Herrn Jesus Christus. In ihm ist uns Heil geworden und Auferstehung und Leben. Durch ihn sind wir erlöst und befreit.

**KREUZZEICHEN:** Im Namen des Vaters...

**KYRIE-RUFE:**

- Herr Jesus, du Priester des neuen Bundes. Kyrie, eleison.
- Du schenkst uns durch deinen Tod das Leben. Kyrie, eleison.
- Du gibst uns dein Fleisch und Blut zur Speise. Christe, eleison.
- Du rufst uns alle zu deinem Opfermahl. Christe, eleison.
- Herr Jesus, du bist der Diener aller. Kyrie, eleison.
- Du bist unser Herr und Meister. Kyrie, eleison.

**Gloria:** GL 711

**GEBET:**

Allmächtiger, ewiger Gott, am Abend vor seinem Leiden hat dein geliebter Sohn der Kirche das Opfer des Neuen und Ewigen Bundes anvertraut und das Gastmahl seiner Liebe gestiftet. Gib, dass wir aus diesem Geheimnis die Fülle des Lebens und der Liebe empfangen. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus.

**LESUNG**

*1 Kor 11, 23–26*

Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth.

Schwestern und Brüder! Ich habe vom Herrn empfangen, was ich euch dann überliefert habe: Jesus, der Herr, nahm in der Nacht, in der er ausgeliefert wurde, Brot, sprach das Dankgebet, brach das Brot und sagte: Das ist mein Leib für euch. Tut dies zu meinem Gedächtnis! Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch und sagte: Dieser Kelch ist der Neue Bund in meinem Blut. Tut dies, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis! Denn sooft ihr von diesem Brot esst und aus dem Kelch trinkt, verkündet ihr den Tod des Herrn, bis er kommt.

Wort des lebendigen Gottes.

**ANTWORTPSALM** (GL 305, 3):

*Ps 116 (115), 12–13.15–16.17–18*

**Kv Der Kelch des Segens gibt uns Anteil an Christi Blut. – Kv**

Wie kann ich dem Herrn vergelten \*  
all das Gute, das er mir erwiesen?  
Den Becher des Heils will ich erheben. \*  
Ausrufen will ich den Namen des Herrn.

**Kv Der Kelch des Segens gibt uns Anteil an Christi Blut.**

Kostbar ist in den Augen des Herrn \*  
der Tod seiner Frommen.  
Ach Herr, ich bin doch dein Knecht, /  
dein Knecht bin ich, der Sohn deiner Magd! \*  
Gelöst hast du meine Fesseln.

**Kv Der Kelch des Segens gibt uns Anteil an Christi Blut.**

Ich will dir ein Opfer des Dankes bringen, \*  
ausrufen will ich den Namen des Herrn.  
Meine Gelübde will ich dem Herrn erfüllen \*  
in Gegenwart seines ganzen Volkes.

**Kv Der Kelch des Segens gibt uns Anteil an Christi Blut.**

**RUF VOR DEM EVANGELIUM** (GL 584,9):

Lob dir, Christus, König und Erlöser!

Ein neues Gebot gebe ich euch: Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben.

Lob dir, Christus, König und Erlöser!

**EVANGELIUM:**

*Joh 13, 1–15*

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

Das letzte Abendmahl Jesu: „Nehmet und esset alle davon...“, „Nehmet und trinket alle daraus...“

Gründonnerstag ist der Tag des Geheimnisses der Eucharistie: „Das ist mein Leib...“, „das ist mein Blut...“ Schwierige Worte. Worte, die wirklich ehrlichen Glauben erfordern.

Als Jugendlicher hatte ich immer Zweifel, ob Jesus wirklich in der heiligen Kommunion gegenwärtig ist. Jesu, bist Du das? Bist Du das wirklich? Es war für mich schwer zu glauben. Ich habe mich oft gefragt, wie es möglich ist, dass Gott in diesem winzigen Stück Brot lebendig bleibt.

Heute habe ich keinen Zweifel mehr. Und nicht aus diesem Grund, dass ich ein Priester bin und ich soll und muss es so sagen, sondern weil ich Jesus mit seiner Liebe und seiner Zuwendung in meinem Leben getroffen habe und ich weiß es, ich fühle es, ich bin mir sicher, dass Er lebt und dass Er in diesem kleinen Stück Brot für immer real bleibt! Das eucharistische Brot wirkt Wunder im Leben der Menschen, aber wir müssen zuerst Jesus in unser Leben einlassen und diese Wunder akzeptieren wollen.

Noch mehr - Jesus gibt uns einfachen Menschen mit oft geringem Glauben sichtbare Zeichen seiner wirklichen Gegenwart in der Eucharistie. Einhundert Kilometer von meinem Zuhause in dem Ort Sokółka war während der Spendung der hl. Kommunion eine konsekrierte hl. Hostie zu Boden gefallen. Der Priester hat sie – da er sie nicht konsumierte – in ein dafür vorgesehenes Gefäß mit

Wasser gegeben, damit sich die Hostie auflöst. Dies ist von der Kirche für solche Fälle vorgesehen. Nach einigen Wochen stellte der Pfarrer aber fest, dass sich das Wasser rot gefärbt hatte. Und es zeigte sich, dass sich die hl. Hostie in ein fleischliches Gewebe gewandelt hatte. In zwei unabhängigen und internationalen ärztlichen Untersuchungen wurde festgestellt, dass es sich um ein Stück aus einem menschlichen Herzen handelt, das im Todeskampf liegt.



*(Bild: Eucharistie-Wunder in Sokółka (Polen, Erzbistum Białystok))*

Ein Herz im Todeskampf... nicht irgendwelches Herz, sondern das Herz Jesu, das Herz Gottes!

„Das ist mein Leib...“, „das ist mein Blut...“ - in diesen Worten ist das ganze Christentum enthalten! Diese Worte heiligen die Welt! Diese Worte heiligen jede und jeden von uns! Lass Jesus in dein Leben ein und du wirst es sehen, dass mit Ihm und mit seiner Liebe alles möglich ist. Denn alles, was in unserem Leben geschieht, geschieht durch Christus, mit Christus und in Christus.

Sag heute zu Jesus ein Wort, sag Ihm ein einfaches „Amen“, was bedeutet: „so sei es!“. In diesem Wort drückt sich die vielschichtige Wahrheit aus, dass ich Christus in der hl. Kommunion bekenne und Ihn empfangen möchte; dass ich dadurch allen Mitmenschen ein "Ja" der Liebe sage; und außerdem stimme ich zu, dass ich Teil des mystischen Körpers Christi, also der einen Kirche bin. Amen - „so sei es“!

### **FÜRBITTEN:**

**Als Jesu Kirche feiern wir weltweit in jeder Eucharistiefeier seine Lebenshingabe am Kreuz für alle Menschen. Ihn lasst uns bitten:**

- Mit deinem Dienst der Fußwaschung an deinen Jüngern hast du uns gelehrt, wie Gemeinschaft funktionieren kann. Hilf uns, zu erfahren, dass alle besser leben, wenn wir



mehr miteinander als gegeneinander arbeiten. *Herr, Jesus Christus! Wir bitten dich erhöre uns.*

- Deine Worte über Brot und Wein hast du Personen anvertraut, deren priesterliches Wirken die Zuwendung Gottes zum Menschen erfahrbar machen soll. Weise deiner Kirche den Weg aus dem Eingestehen von Problemen zu Taten für eine Zukunft nach deinem Willen. Herr, *Jesus Christus!*
- In deiner Angst und Einsamkeit am Ölberg bist du uns in den Ängsten und einsamen Stunden unseres Lebens ganz nahe. Dich bitten wir für alle Menschen, die unter der Corona-Pandemie leiden, für die an Covid19 Erkrankten, die im Krankenhaus sind und für alle in Quarantäne. *Herr, Jesus Christus!*
- Wie das Weizenkorn, das stirbt und viele Frucht bringt, hast du dein Leben hingegeben um uns die Frucht der Erlösung zu schenken. Wir bitten dich für unsere Verstorbenen um deine ewige Nähe für sie. Herr, Jesus Christus!
- In einem Augenblick der Stille bringen wir unsere ganz persönlichen Bitten zu Gott. Wir beten auch in den Anliegen, die Menschen in der vergangenen Woche in unseren Krug der Bitten gelegt haben... (Kurze Stille) *Herr, Jesus Christus!*

**Herr, Jesus Christus! Du schenkst dich uns in den Gestalten von Brot und Wein. So mit dir verbunden kann unser Leben zum Heil für uns selbst und die anderen werden. Lass uns in Dankbarkeit deine Nähe im Sakrament und der Gemeinschaft deiner Kirche finden jetzt und in Ewigkeit. - Amen.**

**LIED:** 281, 1-2 oder 822

**SANCTUS:** GL 388

**VATER UNSER:** Wir heißen Kinder Gottes und sind es. Darum beten wir voll Vertrauen: Vater unser im Himmel...

**AGNUS DEI:** GL 204

**FRIEDENSGRUSS:**

Christus ist unser Friede und unsere Versöhnung. Deshalb bitten wir: Herr Jesus Christus, schau nicht auf unsere Sünden, sondern auf den Glauben deiner Kirche und schenke ihr nach deinem Willen Einheit und Frieden.

*Lächeln wir einander zu und wünschen wir uns so den Frieden.*

## **GEBET ZUR GEISTIGEN KOMMUNION:**

Jesus, ich glaube an Dich, ich hoffe auf Dich, ich liebe Dich, ich bereue meine Sünden. Jesus, komme in mein Herz; ich sehne mich nach Dir. Jesus, Du bist bei mir; ich bete Dich an, ich danke Dir, ich weihe mich Dir; hilf mir in allen Anliegen, segne mich und alle Menschen, besonders die Sterbenden, bekehre die Sünder, heile die Kranken, erlöse die armen Seelen im Fegfeuer. Jesus, ich glaube an Dich, komm' in mein Herz. Bleibe bei mir; ich bete Dich an, segne mich. Amen.

**LIED:** 210

## **GEBET:**

Allmächtiger Gott, du hast uns heute im Abendmahl deines Sohnes gestärkt. Sättige uns beim himmlischen Gastmahl mit dem ewigen Leben. Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren Herrn.

**SEGEN:** Es segne uns Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen

**LIED:** 497,1,5,7

### **Homepage**

[www.hofkirche.de](http://www.hofkirche.de)



### **Facebook**

[www.facebook.com/hofkirchenm](http://www.facebook.com/hofkirchenm)



### **YouTube**

